

Hochwertige Öllacke von Kremer Pigmente

Kremer Pigmente GmbH & Co. ist ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen und hat sich auf die Herstellung und den Vertrieb seltener und historischer Pigmente spezialisiert. Beheimatet in der Farbmühle in Aichstetten im Allgäu ist Kremer Pigmente inzwischen Weltmarktführer im Bereich der Pigmente für die Denkmalpflege, Restaurierung und die anspruchsvolle Malerei. Durch die Entwicklung von Spezialprodukten bedient das Unternehmen weitere Nischenmärkte in diesem Bereich.

Kremer Pigmente Öllacke sind lichtecht, lasierend und sehr gut für Holzoberflächen und Instrumentenbau geeignet. Sie werden in Handarbeit hergestellt. Die verkochten Harzöllacke sind als transparenter Öllack oder in 6 verschiedenen Farbtönen erhältlich und gebrauchsfertig:

Öllack gelb, Pigment: Eisenoxidgelb

Chemisch handelt es sich bei Eisenoxidgelb um künstlich hergestelltes Eisenoxidhydrat mit der allgemeinen Formel $\text{Fe}_2\text{O}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$. Oxidgelb ist von sehr feiner, weicher Beschaffenheit und sehr einfach zu Farbe zu verarbeiten. Darüber hinaus ist es völlig lichtecht und für alle Techniken einsetzbar. Als reineres und technisch homogenes Produkt ersetzt Oxidgelb mehr und mehr die natürlichen Ockerfarben. Da diese im Ton recht unterschiedlich ausfal-



len können und daher für die Farbenhersteller eine einheitliche Konfektionierung nicht immer einfach ist, werden Naturocker des Öfteren mit Oxidgelbtönen geschönt, was technisch nicht zu beanstanden ist.

Öllack kastanienbraun, Pigment: Lasurorangerot

Die chemische Zusammensetzung von Lasurpigmenten ist im Prinzip mit denen der Eisenoxidpigmente identisch. Ein besonderes Herstellungsverfahren, „Mikronisierung“ genannt, macht es möglich, Eisenoxide von kolloiddisperser Teilchengröße herzustellen. Die extreme Teilchenfeinheit bedingt eine ungewöhnlich hohe Lasurfähigkeit. Diese Pigmente sind absolut lichtecht, auch in dünnstem Farbauftrag und völlig ungiftig. Zusätzlich bewirkt die geringe Teilchengröße, dass durch Sedimentation bedingte Farbveränderungen minimal gehalten werden können.

Öllack braunrot, Pigment: Eisenoxidrot

Für die synthetischen Eisenoxid- oder kurz Oxidpigmente gilt eine höhere Farbtoneinheit und Brillanz als für rotbraune Naturerdfarben. Chemisch handelt es sich bei den Eisenoxidpigmenten um Eisen-III-Oxid (Fe_2O_3). Rotes Eisenoxid kann durch Glühen aus gelbem Eisenoxid bei Temperaturen von mehr als 180°C gewonnen werden, wobei das gelbe Pigment gebundenes Wasser verliert. Alle Eisenoxidpigmente sind völlig lichtecht sowie ungiftig und für alle Techni-



ken empfohlen. Eisenoxide haben die Eigenschaft, UV-Licht zu absorbieren. Praktisch gesehen bedeutet dies, dass Bindemittel und andere in Farben enthaltene Stoffe vor der Degradation durch Sonnenlicht durch diese Pigmente geschützt werden können.

Öllack gelb-braun, Pigment: Krapplack

Krapplack gehört zu den ältesten bekannten Pigmenten und wurde schon vor über 3000 Jahren verwendet. Ursprünglich handelte es sich um ein aus der Wurzel des Färberkrapps gewonnenes Pigment. Chemisch gesehen handelt es sich um ein Dihydroxyanthrachinon. Alizarin-Krapplack besitzt gute Lichtechtheit. Bei Krapplack handelt es sich um einen sogenannten Farblack. Ein anorganisches Pigment, beispielsweise Aluminiumoxid oder Aluminiumhydrat, welches unlöslich ist, wird mit einem löslichen organischen Farbstoff, hier Alizarin, gefärbt, verlackt.

Öllack tiefrot, Pigment: Paliogen Marron

Bei Paliogen Marron handelt es sich um einen tief-dunkelroten Farbton, der den bekannten Krapplack um einiges übertrifft. Paliogen Marron gehört zur neueren Generation der organischen Pigmente und stammt aus der Gruppe der Perylenfarbstoffe. Die Lichtechtheit ist für alle Verdünnungen mit 8 angegeben. Paliogen Marron kommt am besten als Reinton zur Geltung. Da es sich um eine ausgezeichnete Lasurfarbe handelt, kann man diese vorteilhaft in zartesten Schichten über andersfarbigem Grund auftragen. Auch in Mischung mit anderen Lasurtönen lassen sich interessante Effekte erzielen.

Öllack dunkel braun-rot, Pigment: Gubbio Rot

Gubbio Rot ist ein synthetisches, modernes Pigment aus der organischen Chemie. Das lasierende braunrote Pigment ist für alle Techniken geeignet. Die Lichtechtheit ist sehr gut. Kremer Pigmente wird seine Öllacke auf der Mondomusica der Musica Cremona präsentieren. Sie finden den Pigment-Spezialisten in Pavillion 2, 56-59.

Weitere Informationen gibt es direkt beim Hersteller:

Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Hauptstraße 41-47

88317 Aichstetten

Tel.: 049 7565 914480

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Web: www.kremer-pigmente.com

Kremer Pigmente bietet hochwertige und handgefertigte Öllacke für Holzoberflächen, die sich bestens für den Instrumentenbau eignen.